

Leistungsspektrum

- klinische Untersuchung von Patient*innen mit Schluckstörungen, Essensbegleitung
- Kostanpassungen und restituierende Therapien
- instrumentelle Diagnostik neurogener Dysphagien via endoskopischer Schluckuntersuchung (FEES)
- Trachealkanülenmanagement
- Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen
- Behandlung fazialer und oraler Paresen
- Beratung Angehöriger
- Hilfe beim Übergang in die stationäre oder ambulante Anschlussbehandlung
- interne und externe Fortbildungen
- Praktikums-/Hospitationsbetrieb für interne Mitarbeitende aller Fachbereiche, sowie für Student*innen und Auszubildende der Fachbereiche Sprachtherapie, Logopädie und klinische Linguistik

Hausinterne durch die Sprachtherapie/Logopädie betreute Bereiche:

- neurologische Intensivstation
- Stroke-Unit
- neurologischer Akutbereich
- Frührehabilitation
- Epilepsie-, Parkinson- und Palliativkomplexbehandlung
- med. Zentrum für Erwachsene mit Behinderung
- Zentrum für Altersmedizin
- Psychiatrie
- Suchtmedizinisches Zentrum

Kontakt

kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München

Klinik für Neurologie | Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie | Haar
Sprachtherapie | Ringstraße 56 A, Untergeschoß (U9, U10)
85540 Haar bei München | kbo-iak.de

Sprachtherapie/Logopädie

Telefon | 089 4562-3477

E-Mail | sprachtherapie-logopaedie@kbo.de

Behandlungen stationärer Patienten nach digitaler Anforderung durch die zuständigen ÄrztInnen.

Leitung therapeutische Dienste: Ramona Singer

Telefon | 089 4562-3603

E-Mail | ramona.singer@kbo.de

Chefarzt: Prof. Dr. Martin Marziniak

Pflegedienstleitung: Adelheid Mader

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger

Pflegedirektorin: Brigitta Wermuth

Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: • S4 Ebersberg-Geltendorf oder S6 Tutzing-Ebersberg bis Haltestelle „Haar“, anschließend Bus 243 (Richtung Baldham Realschule) bis Haltestelle „Haar, Klinikum Mitte“ • Bus 242 (Richtung Gronsdorf) oder Bus X202 (Richtung Unterschleißheim) oder Bus X203 (Richtung Heimstetten), Haltestelle „Haar, Klinikum“ • S2 Petershausen-Erding bis Haltestelle „Feldkirchen“, anschließend Bus X202 oder 230 (Richtung Haar), Haltestelle „Haar, Klinikum“.

Mit dem Auto: • Eingabe für Navigationsgeräte: Vockestraße 72, 85540 Haar. Dort befindet sich die Klinikeinfahrt. Folgen Sie dann der Beschilderung auf dem Gelände. • A99, Ausfahrt Haar, rechts abbiegen Richtung München auf die Wasserburger Landstraße (B 304), an der Kreuzung Wasserburger Landstraße (B 304)/Vockestraße (B 471) rechts abbiegen und der Auschilderung kbo-Isar-Amper-Klinikum folgen. • A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, dann auf B 471 Richtung Haar, durch Ottendichl. In Haar an der Ampel links ins kbo-Isar-Amper-Klinikum.

Logopädie | Sprachtherapie Haus 56 A (UG)



Klinik für Neurologie | Haar



Als Team der Sprachtherapeut*innen/Logopäd*innen betreuen wir Patient*innen der gesamten Klinik, die Unterstützung in den Bereichen Schlucken, Sprache, Sprechen, Stimme und Gesichts-/Mundlähmungen benötigen.

Ziel unserer sprachtherapeutischen/logopädischen Behandlungen ist es, eine Teilhabe in den Bereichen Essen und Trinken, sowie Kommunikation wiederherzustellen, zu verbessern oder zu stabilisieren.

Im Zentrum der Behandlungen stehen die Menschen, die aufgrund neurologischer Ereignisse wie z.B. Schlaganfall, neurologisch progredienter Erkrankungen wie z.B. Morbus Parkinson, Multiple Sklerose (MS), oder anderer kraft- und bewegungseinschränkender Krankheiten in ihrer Lebensqualität und -führung beeinträchtigt sind.

Die Behandlung wird patient*innenorientiert durchgeführt, d. h. die jeweiligen physischen, psychischen und kognitiven Möglichkeiten des Patienten/der Patientin werden berücksichtigt.

Nach erfolgter Befundung wird über eine weitere Therapiebedürftigkeit, Behandlungsfähigkeit und individuelle Therapiezielsetzung entschieden.

Schlucken

Bei verschiedenen akuten neurologischen Krankheiten oder Ereignissen, wie einem Schlaganfall, bei sich langsam verschlechternden Krankheiten wie Parkinson oder Demenzen, aber auch einfach nur durch Kraftverlust im Alter kann es zu einer Schluckstörung (Dysphagie) kommen.

Das Risiko, durch häufiges Verschlucken „in die Luftröhre“ eine Lungenentzündung zu bekommen steigt dann an.

Eine frühe, bei manchen Krankheitsbildern auch präventive, Diagnostik, Beratung und gegebenenfalls Therapie sind dann sehr wichtig.

Wir versuchen, unseren Patient*innen auch für den weiteren Weg Hilfen und Methoden zu vermitteln, die die Gefahren vermindern und mit deren Umsetzung eine gute und möglichst genussvolle Ernährung wieder möglich ist.

Kommunikation

Bei Einschränkungen der Sprache oder des Sprechens kann es dazu kommen, dass Betroffene ihre Gedanken nur sehr schwer äußern können oder nicht mehr ausreichend verständlich sind.

Mitunter ist das Sprachverständnis eingeschränkt. Auch das Schreiben und Lesen kann beteiligt sein.

In unserer Therapie erarbeiten wir Schritt für Schritt Möglichkeiten der Kommunikation, und nutzen die verbliebenen Fähigkeiten, um unsere Patient*innen möglichst in eine freie Unterhaltung zurückzuführen.



Unser Team

Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team eng mit Ärzten und Ärztinnen, Pflegefachkräften und den Therapeut*innen anderer Fachgebiete zusammen.

Neben der Betreuung unserer Patient*innen bieten wir interne und externe Fortbildungen an, sowie Praktika und Hospitationen für interne Mitarbeitende aller Fachbereiche und Schüler*innen, sowie für Student*innen und Auszubildende der Fachbereiche Sprachtherapie, Logopädie und klinische Linguistik. Seit 2022 bieten wir die FEES-Ausbildung der DGN auch für externe Bewerber*innen an.

Wir folgen inhaltlich den gültigen AWMF-Leitlinien und orientieren uns an der aktuellen Studienlage des jeweiligen Bereichs.

Wir sind Mitglieder des Deutschen Bundesverbands für Logopädie e. V. (dbl), des Deutschen Bundesverband für akademische Sprachtherapie und Logopädie e. V. (dbs), der Arbeitsgemeinschaft Dysphagie München, der Deutschen interdisziplinären Gesellschaft für Dysphagie (DGD) und der European Society for Swallowing Disorders (ESSD).